

Große Gemeinsame Jungweinprobe 9. April 2010

Die Große Jungweinprobe feiert Jubiläum Bei der 20. Auflage startet Saale-Unstrut mit Zuwachs

163 Weine und Sekte von 42 Winzerbetrieben aus zwei Weinanbaugebieten – das ist die Statistik zur 20. Großen Gemeinsamen Jungweinprobe in Mitteldeutschland. Im Lichthof der Rotkäppchen Sektkellerei stellen sich am 9. April viele Weinbaubetriebe von Saale-Unstrut und aus Sachsen traditionell dem fachmännischen Urteil der über 700 erwarteten Besucher. Mit 32 Winzerbetrieben (28 im Vorjahr) tritt dabei das nördlichste Qualitätsanbaugebiet Deutschlands zu dieser Leistungsschau an. Von der Elbe kommen erntebedingt hingegen mit zehn Teilnehmern deutlich weniger zum gemeinsamen Verkostungstisch. So kommen von den 163 hier angestellten Weinen nur 51 aus Sachsen. Den Löwenanteil stellt somit die Gastgeberregion. „Damit ist unser Anbaugebiet bestens repräsentiert“, freut sich der Präsident des Weinbauverbandes Saale-Unstrut, Siegfried Boy, über das engagierte Auftreten der hiesigen Winzerinnen und Winzer. Trotz einer ebenfalls ertragsschwachen Ernte nutzen sie nahezu geschlossen die überregionale Aufmerksamkeit, die diese Veranstaltung mittlerweile erworben hat.

Das Anbaugebiet Saale-Unstrut zeigt sich erstarkt und gewachsen. Durch die Zuweisung dringend nachgefragter Rebflächen übersteigt die Hektarzahl nun die 700er Grenze und liegt bei 705. Somit sind über 40 Hektar in den letzten beiden Jahren neu bestockt worden, die aber zum großen Teil noch nicht im Ertrag sind. In diesem Jahr ist mit weiterem Zuwachs zu rechnen.

Allerdings habe, so der Präsident, im letzten Jahr die Natur quasi auf den Tisch gehauen und mal wieder ausdrücklich darauf hingewiesen, wer bei der Landwirtschaft den Hut auf hat. Das Wetter hätte mit Frost und Hagel, Trockenheit und Sonnenmangel so ziemlich alles aufgeboten, es den Winzern so richtig schwer zu machen. „Konnten wir im Vorjahr mit gut 5,3 Millionen Liter auf die bislang ertragreichste Lese in der Geschichte des Anbaugebietes verweisen, so sammelte sich im letzten Herbst gerade einmal die Hälfte der Trauben in unseren Keltern.“ Für den Bereich Sachsen-Anhalt waren das knapp 2,5 Millionen Liter, für Thüringen 58.000 Liter und für Brandenburg 23.000 Liter. Macht unterm Strich rund 2,6 Millionen Liter. Dennoch entpuppte sich der Most als hochkarätig und bescherte

MEDIENKONTAKTE:

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16
E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de
Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de

Pressebüro Lies
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03
E-Mail: info@pressebuero-lies.de
Internet: www.pressebuero-lies.de

einen harmonischen Jahrgang, der in seinen Oechslegraden deutlich über den Vorjahreswerten liegt.

Unter den angestellten Weinen von Saale und Unstrut dominieren auch diesmal mit 83 Nennungen die weißen Tropfen, darunter allein sieben Gutedel, der außerhalb des Markgräfler Landes nur noch an Saale und Unstrut wächst. Den Hauptanteil haben jedoch traditionell Weißburgunder (16), Müller-Thurgau (13) und Silvaner (10). Neu ist, dass sich der Riesling mit 10 Proben vor den Grauburgunder (7) geschoben hat. Wieder dabei, wenn auch nur mit einem Vertreter solche Sortenexoten wie Hölder, Saphira und ein Ortega treten bei dieser Degustation an. Mit neun Roséweinen – und damit plus 1 zum Vorjahr - konnte dieser Weintyp seine wachsende Beliebtheit ein weiteres Mal belegen. Unter den Roten (insgesamt 16 Nennungen) steht der Dornfelder mit vier Proben ganz oben, gefolgt von drei Portugiesern. Vier Sekte vervollständigen das Aufgebot von Saale-Unstrut.

Es dominieren die QbA-Einstufungen mit 75 Nennungen, zehn Weine sind als Kabinett ausgewiesen, 21 als Spätlesen und zwei als Auslesen. Den Hauptanteil (85) machen wieder einmal trocken ausgebaute Weine aus, 13 halbtrockene, drei feinherbe und fünf liebliche komplettieren das Feld. Zu den bewährten Spezialitäten der Winzer von Saale und Unstrut gehören auch die im Barrique ausgebauten Weine, davon stehen sechs auf den Verkostungstischen, drei weitere verbrachten ausgewiesener Maßen einige Wochen Reifezeit im Holzfass.

Hintergrund:

Die Idee für eine Gemeinsame Jungweinprobe der damals neuen Weinanbaugebiete im Osten Deutschlands stammt von dem renommierten Weinjournalisten Rudolf Knoll, der die beiden Genossenschaften und Staatsweingüter aus Sachsen und Saale-Unstrut für eine solche Veranstaltung gewinnen konnte. Sie fand 1991 im Landesweingut „Kloster Pforta“ Bad Kösen statt und wird seitdem abwechselnd von den beiden Weinbauverbänden ausgetragen.

MEDIENKONTAKTE:

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16
E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de
Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de

Pressebüro Lies
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03
E-Mail: info@pressebuero-lies.de
Internet: www.pressebuero-lies.de

Jungweinwochen an Saale und Unstrut von 01.04. bis 01.05.2010

„Der Neue“ lädt ein

„Wein muss nicht nur dem Kellermeister schmecken, sondern vor allem dem Publikum.“ Schon deshalb erwarten die Winzer von Saale und Unstrut die Jungweinwochen vom 1. April bis zum 1. Mai 2010 mit Spannung. Um ihre jungen Tropfen in ansprechendem Rahmen zu präsentieren, haben die Winzer mit mehr als 50 Veranstaltungen ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Den besonderen Höhepunkt bringt am 9. April die Große Gemeinsame Jungweinprobe der Weinanbaugebiete Saale-Unstrut und Sachsen mit mehr als einhundertfünfzig Tropfen bei einer einzigen Verkostung im Lichthof der Rotkäppchen Sektkellerei zusammen.

So arbeitnehmerunfreundlich die Feiertage in diesem Jahr fallen, so günstig fallen sie für Weinfreude. Die siebenwöchige Fastenzeit endet diesmal pünktlich zu Beginn der Jungweinwochen, denn der fällt auf Ostern. Am Gründonnerstag eröffnen zwei kulinarische Termine den Reigen. Die Winzervereinigung Freyburg bereitet dafür die Weinverkostung „Brot & Wein“ vor, während das Gasthaus Pretzsch in Zscheiplitz mit einem exklusiven Fischabend aufwartet. Fisch und ausgewählte Saale-Unstrut-Weine kommen auch am Karfreitag im Restaurant Burgschänke in Schönburg auf den Tisch. Zum Start in die Weinsaison laden am 2. April die WeinGalerie im Schweigenberg in Freyburg sowie das Weingut Frölich-Hake in Roßbach.

Am Ostersonntag stehen Jungweinproben im Gleinaer Weingut Böhme, im Kulturhaus Hohnstedt, bei der Winzervereinigung Freyburg sowie beim „Steinmeister“ in Roßbach an. In Werder an der Havel, der nördlichsten Exklave des Weinanbaugebiets, wird das Osterfeuer in romantischer Weinbergsatmosphäre auf dem Wachtelberg des Weinbaus Dr. Lindicke entzündet. Am Ostermontag lädt das Weingut Hoffmann in Hohnstedt zum Wunschkonzert. Im Thüringer Weingut Zahn in Kaatschen wird an diesem Tag ein spezielles Ostermenü vorbereitet, das vielleicht schon auf der Sonnenterrasse am Saaleufer serviert werden kann.

Weitere Jungweinproben veranstalten am 10. April das Obst- und Weingut Goldschmidt in Balgstädt, das Weingut Frölich-Hake in Roßbach und ebenfalls in Roßbach der Weinbau „Der Steinmeister“. Klaus Böhme lädt am 16. April ins Gasthaus „Zum Alten Krug“ nach Naumburg zur Weinplauderei ein. Am 17. April stellen der Weinhof Kloster Posa in Zeitz, die Naumburger Wein & Sekt Manufaktur, das Weingut Thürkind in Gröst, das Weingut Triebe in Würchwitz und das Thüringer Weingut Bad Sulza ihre neuen Weine bei Verkostungen vor. Kulinarisch geht es an diesem Tag im Weingut Pawis in Zscheiplitz bei einem 5-Gang-Frühlingsmenü sowie

MEDIENKONTAKTE:

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16
E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de
Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de

Pressebüro Lies
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03
E-Mail: info@pressebuero-lies.de
Internet: www.pressebuero-lies.de

PRESSE information



im Thüringer Weingut Zahn in Kaatschen beim Schokoladenmenü zu, beides natürlich serviert mit den passenden Saale-Unstrut-Weinen.

Informativ wird es am 23. April in der Winzervereinigung Freyburg. Bei dem Weinseminar „Facettenreiches Weinland Saale-Unstrut“ stehen die Besonderheiten von Deutschlands nördlichstem Qualitätsweinanbaugebiet im Mittelpunkt. Dabei klärt sich die Frage, wie Klima, Böden und Lagen zu den spritzigen und feinfruchtigen Saale-Unstrut-Weinen beitragen. Am letzten April-Wochenende lockt hoffentlich die Sonne oft schon ins Freie, zum Beispiel am 24. April auf den Saale Weinwanderweg zu einer geführten Exkursion durch die Weinlandschaft zwischen Bad Kösen und Naumburg mit Einkehr bei verschiedenen Winzern. Auch weiter nördlich in Hönstedt gibt es am 24. April eine Frühlingswanderung, ebenso wie am 25. April rund um die Einzellage „Saalhäuser“ beim Landesweingut Kloster Pforta in Bad Kösen. Das Weingut Wölbling in Weischütz und das Weingut Seeliger in Beuditz nutzen den 24. April zum Saisonstart und laden ein, ihre Jungweine zu verkosten. Auch im Schlosshotel „Himmelsscheibe“ in Nebra findet eine Jungweinprobe statt, die begleitet wird von Musik und einem Winzermenü. In ein historisches Umfeld bettet der Mittelaltermarkt auf dem Burggelände in Schönburg die Jungweine des Jahrgangs 2009 am gesamten letzten April-Wochenende. Das Weingut Hey in Naumburg macht es spannend und lässt erst am 30. April die Katze aus dem Sack bzw. den Jungwein in die Gläser.

Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss und so ist der 1. Mai als Ausklang der Jungweinwochen gespickt mit traditionsreichen Veranstaltungen. Zum einen hält der Freyburger Weinfrühling Einzug in die Saale-Unstrut-Weinhauptstadt. Entlang der Ehrau- und Schweigenberge bis Zscheiplitz stehen an 20 Stationen die jungen Saale-Unstrut-Weine bereit und warten auf alle, die sich einen Eindruck des Jahrgangs 2009 erkosten wollen.

Im Landesweingut Kloster Pforta gilt der 1. Mai ebenfalls als wichtiger Jungwein-Termin. Ein Frühlingseinfest wird auch im Schlosshotel Himmelsscheibe in Nebra gefeiert, hier mit Chorsingen, dem Laien-Schauspielverein Nebra und mit den Saale-Unstrut-Weinmajestäten. Zum anderen geht es stets auch sportlich zu, vor allem beim Anradeln an der Weinroute Weiße Elster. Vielerorts starten zudem am 1. Mai die Straußwirtschaften in die Saison, zum Beispiel entlang der Weinstraße Mansfelder Seen, auf dem Weingut Pawis in Zscheiplitz sowie beim Weinbau „Der Steinmeister“ in Roßbach.

Das komplette Programm mit mehr als 50 weinseligen Veranstaltungen an Saale, Unstrut, Elster und Mansfelder Seen gibt es auf www.natuerlich-saale-unstrut.de.

MEDIENKONTAKTE:

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16
E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de
Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de

Pressebüro Lies
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03
E-Mail: info@pressebuero-lies.de
Internet: www.pressebuero-lies.de

Einordnung des Weinanbaugebietes Saale-Unstrut

Allgemeine Wachstumsbedingungen für Wein:

- Weine gedeihen zwischen dem 30° und 50° nördlicher Breite sowie zwischen 30° und 40° südlicher Breite
- deutsche Weine wachsen in der gemäßigten Klimazone beiderseits des 50. Breitengrades
- Saale-Unstrut liegt am 51. Breitengrad

Ausdehnung:

Zum Saale-Unstrut-Weinanbaugebiet gehören Weinflächen in den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg (Werder)

Unter den Kleinen das Größte:

- Rheinhessen: ca. 26.000 ha
- Baden: ca. 16.000 ha
- Württemberg: ca. 11.000 ha
- Nahe: ca. 4.000 ha
- **Saale-Unstrut: 705 ha**
- Ahr: ca. 540 ha
- **Sachsen: ca. 430 ha**
- Pfalz: ca. 23.500 ha
- Mosel-Saar-Ruwer: ca. 9.000 ha
- Franken: ca. 6.000 ha
- Rheingau: ca. 3.100ha
- Mittelrhein: ca. 470 ha
- Hessische Bergstraße: ca. 440 ha

Klimatische Bedingungen, Bodenstruktur, Charakter:

- Sonnenscheinstunden: ca. 1.600 h/a
- Niederschlag: 500 mm / a
- Jahresdurchschnittstemperatur: 9,1 °C
- Klima: feuchtwarmes Golfstrom-Klima trifft trockenes Kontinentalklima
- lange Reifezeit am Stock liefern elegante Weine mit einem unverwechselbaren fein fruchtigen Charakter mit frischer Säure
- Böden: Kalksteinverwitterungsboden, Mypharinmergel, Ton, Lehm, Buntsandstein

MEDIENKONTAKTE:

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16
E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de
Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de

Pressebüro Lies
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03
E-Mail: info@pressebuero-lies.de
Internet: www.pressebuero-lies.de

Rebsorten im Weinanbaugebiet Saale-Unstrut Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg

Rebsorte	bestockte Fläche	Ertragsrebläche	Junganlagen 2009
	in ha	in ha	in ha
Weißwein			
Müller- Thurgau	127,47	123,19	4,29
Weißburgunder	86,86	82,48	4,38
Grüner Silvaner	56,11	55,81	0,3
Riesling	52,25	50,38	1,87
Kerner	44,91	42,06	2,85
Grauburgunder	38,23	32,7	5,53
Traminer	28,96	28,62	0,34
Bacchus	28,79	27,59	1,2
Gutedel	24,46	24,38	0,08
Kernling	5,23	5,23	
Scheurebe	4,27	4,25	0,02
Ortega	3,76	3,76	
Sauvignon Blanc	3,66	1,78	1,88
Auxerrois	1,99	1,99	
Blauer Silvaner	1,02	1,02	
Chardonnay	0,99	0,42	0,58
Elbling	0,92	0,92	
Hölder	0,91	0,91	
Muskateller	0,8	0,8	
Johanniter	0,52	0,05	0,47
Morio Muskat	0,37	0,37	
Rieslaner	0,34	0,01	0,33
Saphira	0,23	0,23	
Solaris	0,03		
Neuzüchtungen / Sonstige	2,94	2,28	0,66
Gesamt Weiß	516,02	491,22	24,77

MEDIENKONTAKTE:

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16
E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de
Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de

Pressebüro Lies
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03
E-Mail: info@pressebuero-lies.de
Internet: www.pressebuero-lies.de

PRESSE information



7

Rebsorte	bestockte Fläche	Ertragsrebläche	Junganlagen 2009
	in ha	in ha	in ha
Rotwein			
Dornfelder	49,59	49,55	0,04
Portugieser	46,06	45,91	0,15
Blauer Spätburgunder	29,63	27	2,63
Blauer Zweigelt	19,89	19,21	0,67
Regent	19,53	18,92	0,62
Lemberger	6,87	6,87	
Andrè	4,62	2,36	2,26
Frühburgunder	3,76	2,17	1,6
Cabernet Dorsa	2,9	2,79	0,11
Cabernet Mitos	1,83	1,83	
Acolon	0,49	0,49	
Schwarzriesling	0,32	0,32	
Domina	0,24	0,24	
Dunkelfelder	0,15	0,15	
Pinotin	0,04		
Cabernet Dorio	0,03	0,03	
Neuzüchtungen / Sonstige	2,93	2,9	0,03
Gesamt Rot	188,89	180,74	8,11
Gesamt Rot und Weiß	704,91	671,96	32,88

MEDIENKONTAKTE:

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16
E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de
Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de

Pressebüro Lies
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03
E-Mail: info@pressebuero-lies.de
Internet: www.pressebuero-lies.de

Betriebsstruktur des Saale-Unstrut-Weinanbaugebietes

Land Sachsen-Anhalt

Betriebsformen	Anzahl	Bestockte Rebfläche in ha	Prozent
Weingüter, Weinbaubetriebe im Haupterwerb mit Selbstvermarktung	25	176,43	28,7
Weingüter und Weinbaubetriebe im Nebenerwerb mit Selbstvermarktung	23	9,02	1,5
Landesweingut Kloster Pforta	1	45,67	7,4
Agrarbetriebe mit Obstbau und Weinbau	8	242,92	39,4
Traubenerzeuger im Haupterwerb	6	32,36	5,3
Traubenerzeuger im Nebenerwerb	533	109,23	17,7
Insgesamt	596	615,66	100,0

(Quelle: Weinbaukartei zum 31.12.2009)

MEDIENKONTAKTE:

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V.
Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U)
Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16
E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de
Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de

Pressebüro Lies
Gr. Gosenstr. 36, 06114 Halle (S) Tel. (0345) 23 10 50
Fax: (0345) 23 10 57, Mobil: 0171-4 33 29 03
E-Mail: info@pressebuero-lies.de
Internet: www.pressebuero-lies.de

PRESSEinformation



9

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V., Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U), Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16,
E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de, Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de

Weinlagen an Saale-Unstrut

**drei Bereiche
vier Großlagen
38 Einzellagen**

Bereich Schloss Neuenburg

Großlage Freyburger Schweigenberg

Einzellage Steigraer Hahnenberge
Einzellage Vitzenburger Schlossberg
Einzellage Karsdorfer Hohe Gräte
Einzellage Burgscheidunger Veitsgrube
Einzellage Dorndorfer Rappental
Einzellage Freyburger Mühlberg
Einzellage Freyburger Edelacker
Einzellage Freyburger Herrenberg
Einzellage Gröster Steinberg
Einzellage Weischützer Nüssenberg

Großlage Naumburger Göttersitz

Einzellage Pfortenser Köppelberg
Einzellage Steinmeister
Einzellage Saalhäuser
Einzellage Bad Kösen Schöne Aussicht
Einzellage Naumburger Paradies
Einzellage Klosterhäseler Hasseltal

Großlage Großjenaer Blütengrund

Einzellage Gosecker Dechantenberg
Einzellage Naumburger Sonneneck
Einzellage Burgwerbender Herzogsberg

Großlagenfrei

Einzellage Wetterzeuber Bischofsleite
Einzellage Westerhäuser Königstein
Einzellage Salsitzer Englischer Garten
Einzellage Kloster Posaer Klosterberg Zeitz

Brandenburg

Einzellage Werderaner Wachtelberg

Bereich Thüringen

Großlagenfrei

Einzellage Sonnenberg
Einzellage Kaatschener Dachsberg
Einzellage Jenaer Käuzchenberg
Einzellage Dornburger Schlossberg
Einzellage Neuengönnauer Wurmberg
Einzellage Auerstedter Tamsel
Einzellage Dorndorfer Ermtal
Einzellage Großvargulaer Hopfberg
Einzellage Weimarer Poetenweg

Bereich Mansfelder Seen

Großlage Höhnstedter Kelterberg

Einzellage Höhnstedter Kreisberg
Einzellage Höhnstedter Steineck
Einzellage Stedtener Pastorenstieg
Einzellage Seeburger Himmelshöhe
Einzellage Höhnstedter Steiger

Rebfläche in der Gemarkung
Beyernaumburg (groß- und einzellagenfrei)

PRESSEinformation



Weinbauverband Saale-Unstrut e. V., Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U), Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16, E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de, Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de

Entwicklung von Rebfläche und Erntemenge im Anbaugebiet Saale-Unstrut

amtliche Statistik der Weinmosternte (Traubenerntemeldung) Land Sachsen-Anhalt

Jahr	Rebfläche bestockt in ha	Rebfläche im Ertrag in ha	davon		hl / ha	Erntemenge davon			Mostgewicht °Oe	Säure g/l	Erntemenge bestimmt für					
			Weiß in ha	Rot in ha		<hl	Weiß	Rot			Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat	
											hl	°Oe	hl	°Oe	hl	°Oe
1995	447	432	368	64	50,1	21.631	17.870	3.761	69	10	1.154	57	19.103	69	1.374	82
1996	460	450	378	72	36,3	16.326	13.284	3.042	61	12	845	54	15.263	62	218	78
1997	502	468	385	83	20,1	9.386	7.903	1.483	79	8	56	75	6.912	75	2.418	87
1998	523	492	397	95	53,5	26.326	20.949	5.377	70	8	212	69	23.718	69	2.396	83
1999	586	514	411	103	78,5	40.366	31.448	8.918	76	7	659	76	34.722	74	4.985	89
2000	600	571	450	121	70,5	40.273	30.592	9.681	80	7	13	70	31.066	76	9.194	92
2001	607	592	466	126	50,6	29.927	22.867	7.060	75	9	9	65	26.010	73	3.908	90
2002	603	598	470	128	61,4	36.744	27.265	9.479	76	9	167	58	33.239	76	3.338	83
2003	605	587	457	130	42,8	25.064	19.508	5.556	89	7	62	78	16.294	84	8.709	97
2004	602	588	449	139	58,4	34.296	24.669	9.627	75	9	89	75	29.296	73	4.911	88
2005	600	585	444	141	46,9	27.427	19.268	8.159	80	8	30	74	22.168	78	5.229	91
2006	603	588	439	149	72,5	42.651	31.139	11.512	85	7	20	79	31.329	83	11.302	92
2007	604	588	434	154	76,8	45.120	31.711	13.409	80	8	21	75	36.887	78	8.212	90
2008	611	596	442	154	83,4	49.697	35.528	14.169	75	8	36	69	43.689	73	5.972	90
2009	616	598	443	155	41,3	24.710	16.618	8.092	81	7	27	78	20.066	79	4.617	92
Langjähriges Mittel – 15 Jahre					56,2	31.329	23.375	7955	77	8,3	227	70	25.984	74,8	5119	88

PRESSEinformation



Weinbauverband Saale-Unstrut e. V., Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U), Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16, E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de, Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de

Entwicklung von Rebfläche und Erntemenge im Anbaugebiet Saale-Unstrut

amtliche Statistik der Weinmosternte (Traubenerntemeldung) Land Thüringen

Jahr	Rebfläche in Ertrag	davon Weiß	davon Rot	hl / ha	Erntemenge in hl	Mostgewicht in °Oe	Säure in g / l	Tafelwein Erntemenge hl	Qualitätswein Erntemenge hl	Qualitätswein mit Prädikat Erntemenge hl
1995	12	k. A.	k. A.	29,6	362	71	11	1	271	90
1996	13	k. A.	k. A.	14,8	194	63	12	-	182	12
1997	12	k. A.	k. A.	6,6	81	84	9	-	33	48
1998	12	k. A.	k. A.	36,0	443	74	8	-	297	146
1999	11	k. A.	k. A.	50,7	562	86	7	-	290	272
2000	30	k. A.	k. A.	27,8	845	83	7	50	389	405
2001	34	k. A.	k. A.	27,8	941	75	8	46	663	232
2002	36	k. A.	k. A.	42,8	1.534	80	9	48	1.165	321
2003	37	k. A.	k. A.	35,0	1.308	86	7	51	741	516
2004	41	28	13	38,2	1.569	80	9	75	1.180	313
2005	47	33	14	39,8	1.891	83	8	37	1.690	164
2006	53	35	18	51,8	2.736	91	8	47	2.305	384
2007	54	36	18	47,8	1.712	81	9	13	1.524	175
2008	55	36	19	58,7	3.223	82	8	41	2.935	247
2009	66	379	200	8,8	579	85	9	13	534	32
Langjähriges Mittel 15 Jahre				34,3	1.199	80	9	28	947	224

Weinmosternte 2009 nach Rebsorten Saale-Unstrut, Land Sachsen-Anhalt

Weißwein

Sorte	Rebfläche		hl / ha	Erntemenge		Oe	Säure g / l	TW hl	QbA hl	QmP hl
	ha	in %		hl	in %					
Müller-Thurgau	111,36	18,64	37,12	4.133,60	16,73	77,96	6,88	1,00	3.941,35	191,25
Weißburgunder	75,71	12,67	30,85	2.335,96	9,45	91,27	8,69	0,74	864,15	1.471,07
Grüner Silvaner	54,93	9,19	60,60	3.328,62	13,47	76,45	7,34	2,90	3.056,75	268,97
Riesling	45,99	7,70	39,92	1.835,54	7,43	84,12	8,65	3,45	1.298,48	533,61

PRESSEinformation



Weinbauverband Saale-Unstrut e. V., Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U), Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16, E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de, Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de

Kerner	37,36	6,25	38,31	1.431,41	5,79	87,34	7,59		807,21	624,20
Grauburgunder	27,78	4,65	22,87	635,09	2,57	94,38	8,05		121,37	513,72
Bacchus	26,15	4,38	35,67	932,85	3,78	78,07	7,15	0,60	890,84	41,41
Traminer	26,27	4,40	21,31	559,85	2,27	90,73	5,31		204,25	355,60
Gutedel	20,38	3,41	48,91	996,67	4,03	72,26	6,42	0,75	990,68	5,24
Kernling	5,15	0,86	24,34	125,30	0,51	92,01	7,68			125,30
Scheurebe	3,75	0,63	21,78	81,77	0,33	89,93	8,02	0,60	57,72	23,45
Ortega	3,16	0,53	36,85	116,29	0,47	82,23	6,86		99,17	17,12
Hölder	0,91	0,15	31,27	28,35	0,11	88,00	8,00		28,35	
Morio Muskat	0,37	0,06	19,63	7,35	0,03	81,95	7,50	0,35	7,00	
Blauer Silvaner	1,02	0,17	34,38	35,20	0,14	83,68	7,84		11,20	24,00
Elbling	0,92	0,15	4,55	4,20	0,02	77,71	9,48		4,20	
Weißwein gem.	1,67	0,28	17,78	29,61	0,12	87,82	8,29	0,45	19,00	10,16
Gesamt	442,88	74,11	37,52	16.617,66	67,25	81,98	7,48	10,84	12.401,72	4.205,10

Weinmosternte 2009 nach Rebsorten Saale-Unstrut, Land Sachsen-Anhalt Rotwein

Sorte	Rebfläche		hl / ha	Erntemenge		Oe	Säure g / l	TW hl	QbA hl	QmP hl
	ha	in %		hl	in %					
Dornfelder	46,21	7,73	72,68	3.358,25	13,59	75,85	6,73		3.265,52	92,73
Portugieser	45,15	7,56	52,52	2.371,28	9,60	74,99	6,85	4,80	2.315,13	51,35
Spätburgunder	24,56	4,11	28,30	695,29	2,81	90,17	8,67	1,20	503,92	190,17
Zweigelt	16,41	2,75	56,10	920,62	3,73	87,14	6,57	1,85	867,27	51,50
Regent	8,43	1,41	30,45	256,60	1,04	91,57	6,92	6,40	230,07	20,13
Lemberger	6,87	1,15	41,44	284,73	1,15	81,00	7,10		284,73	
André	2,36	0,39	49,63	117,14	0,47	74,65	8,80		117,14	
Cabernet Mitos	1,55	0,26	17,04	26,40	0,11	84,98	7,80		24,00	2,40
Frühburgunder	1,12	0,19	23,29	26,03	0,11	88,52	6,27		25,60	0,43
Schwarzriesling	0,31	0,05	8,12	2,50	0,01	92,00	8,50			2,50

PRESSEinformation



Weinbauverband Saale-Unstrut e. V., Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U), Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16, E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de, Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de

Cabernet Dorsa	0,24	0,04	34,32	8,15	0,03	92,16	6,50		8,15	
Dunkelfelder	0,15	0,03	12,66	1,95	0,01	90,38	7,12		1,95	
Rotwein gem.	1,33	0,22	17,40	23,20	0,09	89,47	7,13	2,08	21,12	
Gesamt	154,69	25,89	52,31	8.092,14	32,75	78,91	6,97	16,33	7.664,60	411,21
insgesamt	597,57	100,00	41,35	24.709,80	100,00	80,98	7,31	27,17	20.066,32	4.616,31

Weinmosternte 2009 nach Rebsorten Saale-Unstrut, Bereich Thüringen Weißwein

Sorte	Rebfläche		hl / ha	Erntemenge		Oe	Säure g / l	TW hl	QbA hl	QmP hl
	ha	in %	hl	in %						
Müller-Thurgau	9,7559	14,75	10,50	102,44	17,68	81,21	8.319,15	876,89	8,56	1,60
Weißburgunder	6,4676	9,78	11,11	71,86	12,40	85,74	6.161,28	709,98	9,88	0,37
Kerner	4,6982	7,10	12,69	59,63	10,29	93,66	5.584,95	562,91	9,44	0,11
Grauburgunder	4,6673	7,05	2,43	11,35	1,96	92,73	1.052,49	109,98	9,69	
Riesling	4,3911	6,64	11,72	51,45	8,88	83,50	4.296,08	572,64	11,13	
Gutedel	4,0015	6,05	5,90	23,60	4,07	74,77	1.764,57	218,77	9,27	
Traminer	2,3497	3,55	2,57	6,05	1,04	90,00	544,50	36,30	6,00	
Auxerrois	1,9286	2,91	5,42	10,45	1,80	77,00	804,65	88,83	8,50	
Sauvignon blanc	1,3592	2,05	1,58	2,15	0,37	88,00	189,20	18,49	8,60	
Bacchus	1,2003	1,81	16,95	20,35	3,51	75,14	1.529,10	143,87	7,07	-
Silvaner	0,8774	1,33	2,43	2,13	0,37	87,18	185,69	15,25	7,16	-
Muskateller	0,7964	1,20	1,41	1,12	0,19	80,00	89,60	12,99	11,60	
Ortega	0,6048	0,91	11,11	6,72	1,16	95,00	638,40	52,42	7,80	
Scheurebe	0,4980	0,75	10,64	5,30	0,91	84,00	445,20	53,00	10,00	
Chardonnay	0,1583	0,24	11,05	1,75	0,30	88,00	154,00	15,05	8,60	
Sonstige Weiß	0,3071	0,46	9,74	2,99	0,52	86,70	259,23	28,64	9,58	2,99
Gesamt	44,0614	66,60	8,61	379,34	65,47	84,40	32.018,08	3.516,00	9,27	5,07

PRESSEinformation

Weinbauverband Saale-Unstrut e. V., Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U), Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16,
E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de, Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de



PRESSEinformation



Weinbauverband Saale-Unstrut e. V., Querfurter Straße 10, 06632 Freyburg (U), Tel. (03 44 64) 2 61 10, Fax: (03 44 64) 2 94 16, E-Mail: info@weinbauverband-saale-unstrut.de, Internet: www.natuerlich-saale-unstrut.de

Weinmosternte 2009 nach Rebsorten Saale-Unstrut, Bereich Thüringen Rotwein

Sorte	Rebfläche		hl / ha	Erntemenge		Oe	Säure g / l	TW hl	QbA hl	QmP hl
	ha	in %		hl	in %					
Regent	8,0792	12,21	13,75	111,10	19,18	92,49	10.275,64	941,02	8,47	5,77
Zweigelt	2,8036	4,24	4,58	12,85	2,22	76,35	981,10	104,73	8,15	
Dornfelder	2,5972	3,93	11,84	30,76	5,31	73,18	2.251,02	240,54	7,82	1,50
Cabernet Dorsa	2,5520	3,86	4,41	11,25	1,94	87,00	978,75	87,75	7,80	
Spätburgunder	2,4360	3,68	-	-	-	-	-	-	-	
Frühburgunder	1,0475	1,58	13,75	14,40	2,49	92,97	1.338,77	124,42	8,64	
Portugieser	0,7603	1,15	7,62	5,79	1,00	72,90	422,09	42,79	7,39	
Acolon	0,4935	0,75	0,20	0,10	0,02	80,00	8,00	0,79	7,90	0,10
Cabernet Mito	0,2793	0,42	7,52	2,10	0,36	79,00	165,90	26,88	12,80	
sonstige Rot	1,0519	1,59	11,12	11,70	2,02	82,21	961,86	96,64	8,26	0,35
Gesamt	22,1005	33,40	9,05	200,05	34,53	86,89	17.383,12	1.665,55	8,33	7,72
Insgesamt	66,1619	100,00	8,76	579,39	100,00	85,26	49.401,20	5.181,56	8,94	12,79